

1. Oktober 1937
NW 7 Charlottenstr. 41

... Sie selbst ganz richtig bemerken, ein minder geeigneter Ort dafür.
Bayerische Landesgeschichte zu denken. Das "Deutsche Archiv" ist, wie
Charakter der Quelle, durchaus an einen Abdruck in der "Zeitschrift für
Es wäre also, insbesondere auch im Hinblick auf den lokalgeschichtlichen
werden Publikationen der Kommission im Anschluss an SS. XX nicht erfolgen.
gründlich nachzusehen. Das eine steht jedenfalls fest: in späterer Zeit
Materialien nicht finden können, allerdings auch nicht Zeit gehabt, sehr
Über den Katalog der Akte von St. Ulrich und Aitz habe ich bei uns
für ihn verbindlichsten Dankend, zurück.
men. Den Stadtprospekt von Forchheim gebe ich Ihnen in der Anlage, auch
Diplomats 7 Abteilung versandt nun, auf Grund Ihrer Angaben weiterkom-
des Sonderdruckes Ihres Anlasses über die "Akte" Erlangen. Unsere
ich Ihnen herzlichst, insbesondere für die lebenswichtige Überlassung
Für Ihre Bemühungen um die Literatur über die Stadt Forchheim danke
sie, die wir nebst dem Herrn Professor Engel mitteilen, woran er bisher etwa

Ihnen ja Herr Professor Engel mitteilen, woran er bisher etwa
gedacht und mit mir Fühlung genommen hat. Auch bin ich natür-
lich bereit, jede Tätigkeit, die im Rahmen der Absichten und
Bedürfnisse des Reichsinstituts liegt, zu übernehmen und mich
da anzupassen. Ich stelle das ganz Ihnen anheim und habe das
feste Vertrauen, daß Sie im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten
das Erreichbare

Nochmals mit
Wünschen,

Absender: Prof. N. B. Wimmer
München 23,
Viktoriastr. 25
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postfachnummer

Vergil Postkarte 1
und Hausnummer
anzugeben:



Herrn Dr. H. E. Lehmann
Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtekunde
Berlin NW 7.

Charlottenstr. 41.
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer